

Behandlungsteam

Zum multiprofessionellen Team unserer Fachabteilung gehören:

- ▶ Fachärztinnen und -ärzte für Psychosomatische Psychotherapie und Medizin sowie für Psychiatrie und Psychotherapie, Sozialmedizin
- ▶ Psychologinnen und Psychologen sowie Psychologische Psychotherapeutinnen und -therapeuten
- ▶ Krankenpflegepersonal mit Fachspezialisierung
- ▶ Kommunikative Bewegungs-, Körper-, Sport-, Mal-, Kunst-, Musik- und Diättherapeutinnen und -therapeuten
- ▶ Sozialpädagoginnen und -pädagogen



Ihre Ansprechpartner

- ▶ Chefärztin Marion Blaser
Tel. 039343 92-2600
- ▶ Sekretariat
Tel. 039343 92-2720
Fax 039343 92-1070

psychotherapie.fkhj@awo-khbg.de

- ▶ Vereinbarung von Terminen für ein Vorgespräch
Tel. 039343 92-3051
- ▶ Organisatorische Fragen zur Behandlung:
 - Haus 5 Einzel- und Gruppenpsychotherapie
Tel. 039343 92-3051
 - Haus 102 Gruppenpsychotherapie in geschlossener Gruppe
Tel. 039343 92-3102

Tiefenpsychologische Psychotherapie

Psychotherapie ist eine wirksame und anerkannte Methode zur Behandlung psychischer Erkrankungen. Wir arbeiten tiefenpsychologisch fundiert unter Einbeziehung verhaltenstherapeutischer Elemente. Wir als Behandlungsteam der **Psychotherapie** versuchen zu verstehen und der Patientin bzw. dem Patienten verstehbar zu machen, warum gerade sie oder er zu gerade diesem Zeitpunkt an gerade diesem Symptom leidet.

Dabei liegen die Wurzeln einer Erkrankung oder zwischenmenschlicher Probleme oft in der individuellen Lebensgeschichte. Die Auseinandersetzung damit und das Finden neuer, gesünderer Wege ist ein mühsamer und oft schmerzlicher Prozess, der Geduld und Mut erfordert. Eine medikamentöse Behandlung kann die Psychotherapie unterstützen.

Indikationen

- ▶ Depressionen, Angsterkrankungen, Zwangsstörungen
- ▶ Belastungsreaktionen und Anpassungsstörungen
- ▶ Psychische Erkrankungen infolge familiärer oder beruflicher Konflikte
- ▶ Somatoforme Störungen
- ▶ Persönlichkeitsstörungen

Auf den zwei Stationen werden Therapien in unterschiedlicher Akzentsetzung angeboten.

AWO Fachkrankenhaus Jerichow

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Neurologie mit Spezieller Schmerztherapie
Johannes-Lange-Straße 20, 39319 Jerichow

www.awo-sachsenanhalt.de



Fachkrankenhaus
Jerichow

Tiefenpsychologische Psychotherapie



Stand: 2019-01

Krankheitsbilder

Bei folgenden Erkrankungen ist eine stationäre Behandlung in unserer Fachabteilung möglich:

- ▶ Depressionen, Angsterkrankungen, Zwangsstörungen
- ▶ Belastungsreaktionen und Anpassungsstörungen
- ▶ Psychische Erkrankungen infolge familiärer oder beruflicher Konflikte
- ▶ Somatoforme Störungen
- ▶ Persönlichkeitsstörungen

Bei folgenden Erkrankungen / Symptomen ist in unserer Abteilung keine Behandlung möglich:

- ▶ Akute Eigen- oder Fremdgefährdung
- ▶ Aktueller Alkohol-, Drogen- oder Medikamentenmissbrauch
- ▶ Psychotische Störungen mit Wahn- und Sinnestäuschungen

In diesen Fällen ist eine Behandlung auf der Akut- oder der Suchtstation der Fachabteilung für Psychiatrie 1 sinnvoll. Wenn diese Symptomatik nicht mehr im Vordergrund steht, kann ggf. die weitere Therapie in unserer Fachabteilung erfolgen.

Therapiekonzept und Behandlungsziele

Wenn die behandelnde Fachärztin bzw. der behandelnde Facharzt eine stationäre psychotherapeutische Behandlung empfohlen hat, wird im nächsten Schritt bei uns ein ambulantes Vorgespräch durchgeführt. Dabei wird anhand der Krankengeschichte und der Vorbefunde abgeklärt, welches Therapieangebot der jeweiligen Patientin bzw. dem jeweiligen Patienten am besten entspricht. Auf den zwei Stationen werden Therapien in unterschiedlicher Akzentsetzung angeboten.

Bei diagnostischer Unsicherheit kann zunächst eine Probestherapie für zwei bis drei Wochen vereinbart werden.

Haus 5

In Haus 5 findet eine kombinierte Einzel- und Gruppentherapie über einen Zeitraum von ca. 12 Wochen statt. Bei Kriseninterventionen oder Wiederaufnahmen kann sich die Behandlungsdauer verkürzen.

Zu Beginn der Behandlung werden – sofern noch nicht erfolgt – medizinische und psychologische Untersuchungen zur differentialdiagnostischen Abklärung durchgeführt. Neben Einzel- und Gruppengesprächen zählen nonverbale Begleittherapien (Körpertherapie, Kommunikative Bewegungs- und Maltherapie, Musiktherapie und Sporttherapie), Entspannungsverfahren, Yoga, Klangschale, Akupunktur, Ergo- und Physiotherapie sowie Therapeutische Wanderungen zum Behandlungsangebot.

Ergänzt werden die Therapien im Bedarfsfall durch sozialpädagogische Beratung. Beurlaubungen sind bei fortgeschrittener Therapie möglich, sie dienen der Belastungserprobung.

Haus 102

In Haus 102 findet eine intensive Gruppentherapie über einen Zeitraum von neun Wochen statt. In den ersten zwei Therapiewochen besteht eine Kontaktsperre. Die Gruppenzusammensetzung bleibt stabil, klare Regeln bestimmen den Rahmen, wodurch sich eine intensive Gruppendynamik entfalten kann. Diese wird – ebenso wie die inneren Themen der einzelnen Patientin bzw. des Patienten – in den verschiedenen Begleittherapien sichtbar gemacht und im Gruppengespräch kontinuierlich bearbeitet.

Die Patientinnen und Patienten können sich den Ursachen und Hintergründen ihrer Erkrankung zuwenden, prägende frühe Beziehungserfahrungen erkennen, die damit verbundenen Gefühle wahrnehmen und ausdrücken. Dies findet – mit therapeutischer Begleitung – innerhalb der Gruppe statt, welche eine halt- und resonanzgebende Funktion hat. Hier können auch neue Beziehungserfahrungen gemacht werden.

Psychotherapie ist nur möglich, wenn eine Motivation zu Erkenntnis und Veränderung besteht. Ohne Mitarbeit der Patientinnen und Patienten geht es nicht!

